Damen 1: Saisonabschluss in Trier - “the last dance”

Im letzten Spiel der Saison ging es für die Damen aus Dreieichenhain nur noch darum viel Spaß zu haben, denn der Tabellenplatz 4 war schon gesichert.
Hoch energiegeladen startete das Spiel, bei dem die Gastgeberinnen einen wesentlich besseren Start erwischten. Die Haanerinnen brauchten die ersten 6 Minuten, um in ihr Spiel zu finden. Leider stand es da schon 12:2 für die Damen des MJC Trier. Die letzten Minuten des Viertels waren dann in der Hand der SVDlerinnen, die sich auf 21:15 bis zum Ende des Viertels wieder heran kämpfen konnten.....
Im zweiten Viertel intensivierten die Triererinnen ihre Verteidigung und ließen wenige Abschlüsse direkt am Korb zu. Die gut herausgespielten Abschlüsse auf Seiten der Gäste fanden leider zu selten ihr Ziel und ermöglichten den Gastgeberinnen immer wieder schnelle Fastbreakpunkte zu erzielen. Dies führte dazu, dass die Damen aus Trier ihren Vorsprung auf 46:31 bis zur Halbzeit ausbauen konnten.
Nach der Pause wollten die Gäste aus Dreieichenhain das Blatt wenden und stellten ihre Aufstellung um. Dies führte zwar zu gut Abschlüssen auf der eigenen Seite, reichte aber nicht aus, um die starke Offensive der Triererinnen zu stoppen und den Rückstand zu verkürzen. Nachdem zu wenige Würfe der Dreieichenhainerinnen ihr Ziel fanden, attackierten sie nun den Korb und konnten nur durch ein Foul gestoppt werden. Aber auch das reichte gegen die gut spielenden Damen aus Trier nicht aus, so das auch dieses Viertel mit 20:11 (66:42) an die Hausherrinnen ging. Für die Damen des SVDs hieß es jetzt noch ein letztes Mal Vollgas zu geben und das letzte Viertel der Saison zu genießen. Die harte Verteidigung machte es nun auch den Triererinnen schwer einfache Abschlüsse zu finden und eröffnete den SVDlerinnen viele gute Chancen. So ging das letzte Viertel mit 12:19 dann noch an die Gäste. Am Ende siegte der MJC Trier verdient mit 78:61. Trotz dieser Niederlage haben die Damen des SV Dreieichenhain den 4ten Tabellenplatz sicher und können stolz auf ihre Leistungen in der Saison 2023-2024 sein.
„Natürlich hätten wir uns einen Sieg im letzten Saisonspiel gewünscht, aber die Triererinnen haben sehr gut gespielt. Ich bin total stolz auf meine Mannschaft, was wir diese Saison geleistet haben. Jetzt genießen wir erst einmal die Osterpause und tanken neue Energie. Wir haben eine große Aufgabe vor uns, das Team neu aufzustellen.“ so der Trainer Guido Mensinger.
Es spielten: Christen (12), Ekert (5), Korte (3), Knittel (8), Kulessa, Lechte (8), Marschner (3), Neumann (2), Stephanblome (8), Wurtinger (12). Trainer: Guido Mensinger & Benjamin Dönitz